

Geleitwort zur 2. Auflage

Mit diesem Buch erscheint nun in 2. Auflage das deutsche Standardwerk der Pflege auf einer Schlaganfallspezialstation, der sog. Stroke Unit. Die spezielle Qualifizierung von Pflegekräften für die Arbeit auf einer Stroke Unit ist medizinisch notwendig und sinnvoll, sie wird nach den Zertifizierungskriterien der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG) gefordert und erhöht die Attraktivität der Stroke Unit Arbeit für Pflegeberufe.

Die Entwicklung der Stroke Units in Deutschland ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte: Mittlerweile sind zur flächendeckenden Versorgung rund 250 Stroke Units zertifiziert, etwa 70 % der Schlaganfallpatienten werden auf einer Stroke Unit akut versorgt. Geschulte und informierte Pflegekräfte sind eine unverzichtbare Voraussetzung für die Finanzierung der Stroke Unit durch die OPS (Operationen- und Prozedurenschlüssel), denn mit dem OPS ist es gelungen, diese zeit- und personalaufwändige Behandlung auch adäquat finanziell abzubilden. Somit trägt dieses Buch wesentlich zur erfolgreichen Arbeit auf der Stroke Unit bei.

Das Buch ist das Konzentrat der hervorragenden Arbeit der Kommission Fortbil-

dung für Pflegekräfte auf der Stroke Unit der DSG und deren Vorsitzenden Herrn Dr. Glahn aus Minden. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Kommission haben Herr Dr. Glahn und Frau Prof. Dr. Cassier-Woidasky ein gut funktionierendes Fortbildungskonzept erarbeitet und umgesetzt, auf dessen Basis bereits viele hundert Pflegekräfte an verschiedenen Zentren weitergebildet wurden.

Die erste Auflage des Buches mit rund 1.500 Exemplaren war rasch vergriffen und daher kommt nun diese zweite Auflage nach nur 2 1/2 Jahren zur Abdeckung des Bedarfs auf den Markt. Neu ist ein Kapitel zur Ergotherapie. Die Interdisziplinarität in der Versorgung von Schlaganfallpatienten kann an diesem Buch gut abgelesen werden.

Ich wünsche dem Buch, wie der ersten Auflage, eine gute Akzeptanz und weite Verbreitung, damit die Arbeit auf der Stroke Unit für die Pflegekräfte und deren unermüdlichen Einsatz eine breitere theoretische Basis bekommt und Informationen für alle Beteiligten rasch verfügbar werden.

Prof. Dr. Gerhard F. Hamann

1. Vorsitzender der Deutschen Schlaganfallgesellschaft

Geleitwort zur 1. Auflage

Mit diesem Buch erscheint erstmals eine spezielle Literatur zur Pflege von Schlaganfallpatienten auf der Stroke Unit. Die Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) – verantwortlich für die Zertifizierung der Stroke Units – begrüßt dies außerordentlich, zumal Qualität und Zahl der Pflegekräfte in diesem Prozess eine entscheidende Rolle spielen.

Wesentliches Prinzip der Schlaganfallbehandlung auf der Stroke Unit und in der Rehabilitation liegt in der multiprofessionellen Versorgung, in der die spezielle Pflege des Schlaganfallpatienten naturgemäß eine herausragende Rolle spielt. Die Pflegekräfte sind es, die kontinuierlich am Patienten tätig sind und deshalb vor besondere Herausforderungen gestellt werden.

Welche dominierende Rolle die Pflege in der Schlaganfallbehandlung spielt, haben wir erst gelernt, nachdem wir in Deutschland seit Mitte der 1990er Jahre Schlaganfallspezialstationen (Stroke Units) etabliert haben. Wir haben im Mindener Klinikum diese Situation frühzeitig erkannt und ein aufwändiges Fortbildungsprogramm speziell für Pflegende auf der Stroke Unit und in der Schlaganfall-Rehabilitation entwickelt. Die Herausgeber des vorliegenden Buchs, Joerg Glahn und Jörg Nahrwold aus Minden, haben den inzwischen von der

DSG zertifizierten Weiterbildungskurs entwickelt und im Jahre 2001 erstmals angeboten. Es war auch für mich als dem damaligen Leiter der Stroke Unit in Minden eindrucksvoll, mit wie viel Begeisterung und Engagement diese Kurse angenommen wurden. Mittlerweile wird der Qualifikationskurs Stroke Unit flächendeckend in Deutschland angeboten, Anne-Kathrin Cassier-Woidasky aus Karlsbad-Langensteinbach gehört mit zu den ersten, die das Konzept der DSG mitgestaltet und umgesetzt haben.

Das vorliegende Buch ist aus meiner Sicht die logische Konsequenz, welche die Herausgeber aus diesem Kurs gezogen haben. Es spiegelt die Erfahrung der vor Ort Tätigen in anschaulicher Weise aus verschiedenen Perspektiven wider. Den Pflegenden nützt es als Informationsquelle in der täglichen Arbeit am Schlaganfallpatienten auf der Stroke Unit und in der Rehabilitation, der auf der Schlaganfallstation tätige Arzt wird es ebenfalls vielfach gebrauchen können.

Prof. Dr. med. Otto Busse
Gründungsvorsitzender und
Generalsekretär der Deutschen Schlaganfall-
Gesellschaft